

# Johannesplatz

Zeitung für den

**Erfurter Norden**

[www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)

# Aktuell



## Wechsel im Amt des Ortsteilbürgermeisters

Bei den Wahlen am 26. Mai hat sich in unserem Ortsteil eine personelle Veränderung ergeben: Als neuer Ortsteilbürgermeister wurde Robert Bednarsky gewählt. Er erhielt 56,2 Prozent der abgegebenen Stimmen, Amtsinhaberin Edith Gottwald kam auf 43,8 Prozent. Die beiden Kandidaten waren schon vor fünf Jahren angetreten, damals mit umgekehrtem Ergebnis.

Erstes Anliegen des Wahlsiegers war der Dank an seine Vorgängerin. Er würdigt die großen Verdienste von Edith Gottwald um den Johannesplatz in den vergangenen zehn Jahren. „Sie hat sich um die vielen Belange auf dem Johannesplatz gekümmert. Erinnert sei an die Wiederaufstellung der „Lesenden“ in der Wendenstraße und die vielen Bordsteinabsenkungen.“ An all die Erfolge könne nun gut angeknüpft werden.

Robert Bednarsky ist selbst an dieser Entwicklung beteiligt, engagierte sich bereits im Ortsteilrat. Der Kreisvorsitzende des Umweltverbandes BUND ist zudem Mitbegründer des Bürgerpark-Vereins und setzt sich seit Jahren für eine grüne Oase im Herzen unseres Wohngebiets ein.

In den nächsten Wochen möchte der neue Ortsteilbürgermeister noch mehr Bürger in die Arbeit einbeziehen. Dazu sollen drei Arbeitsgruppen gegründet werden. Die AG Infrastruktur soll sich um Barrierefreiheit, Müllentsorgung und Grünflächen kümmern, die AG Bauplanung um Bürgerpark (unser Foto), Stadtteilzentrum und Schulerweiterungsbauten und die AG Zusammenleben um die Kommunikation in unserem Ortsteil. Interessenten sind herzlich willkommen – damit der Johannesplatz weiterhin aufblüht.



## Dankeschön

Auch auf diesem Weg möchte ich mich herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mir bei der Wahl am 26. Mai ihre Stimme gegeben haben. Ich sehe dies als Auftrag, mich mit voller Kraft für den Johannesplatz einzusetzen und die Entwicklung unseres Ortsteils weiterhin positiv zu gestalten. Dabei zähle ich auf Ihre Mithilfe!

**Robert Bednarsky**  
*Ihr Ortsteilbürgermeister*

**Ortsteilverwaltung Johannesplatz**  
Büro: Friedrich-Engels-Str. 49/0101  
Sprechzeit: 1. und 3. Mi. im Monat 16-17 Uhr  
Tel.: (0361) 6 55 10 67 16  
[OTB.Johannesplatz@t-online.de](mailto:OTB.Johannesplatz@t-online.de)

## Veranstaltungs-Tipp

Unter dem Titel „Unne 2.0“ findet im Sommer eine Filmreihe an verschiedenen Orten entlang der Magdeburger Allee statt – in Erinnerung an das einstige „Union-Kino“ am Ilversgehofener Platz. Nähere Infos gibt es unter [www.ilvers.de](http://www.ilvers.de).

# 10 Jahre Informationen aus erster Hand

Die Zeitung für den Erfurter Norden feiert ein kleines Jubiläum

Das Jahr 2009 brachte eine Menge Neuerungen in den Erfurter Norden. Zum einen traten die Ortsteilverfassungen am Berliner Platz, am Johannesplatz, am Moskauer Platz, im Rieth und am Roten Berg in Kraft. Im Frühsommer fanden deshalb Wahlen zu den Ortsteilbürgermeistern und Ortsteilräten statt. Damit wurden unsere Wohngebiete den dörflichen Teilen unserer Stadt gleichgestellt – ein Schritt, der anfangs von viel Skepsis begleitet wurde. Nach 10 Jahren jedoch kann festgehalten werden: Es hat sich gelohnt. Die demokratischen Gremien vor Ort haben die Entwicklung im Erfurter Norden positiv beeinflusst. Ebenfalls vor 10 Jahren wurden auch in der Kommunikation im Erfurter Norden neue Wege beschritten. Im Juni erschien erstmals die „Zeitung für den Erfurter Norden“, initiiert von der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft und dem MitMenschen e.V., unterstützt von der Vilnius-Passage und dem Mieterverein. Ihr Ziel war es, die Veränderungen in den neuen Ortsteilen journalistisch zu begleiten und den Bürgern Informationen aus erster Hand zu bieten.

Das geschah von Anfang an flächendeckend, also durch Verteilung an alle Haushalte. Seitdem erscheint die Zeitung vierteljährlich mit einer Auflage von etwa 24.000 Exemplaren.



Außen ist der Vierseiter mit lokalen Informationen aus den einzelnen Ortsteilen bestückt, innen werden übergreifende Themen behandelt. Somit trägt die Zeitung dazu bei, dass der Erfurter Norden stärker zusammengedrückt ist, Herausforderungen gemeinsam angeht. Daraus ist eine besondere Stärke unseres Stadtteils erwachsen. Durch den Wohnblog Erfurt-Nord verfügt die Zeitung inzwischen über ein digitales Schwesterprojekt, das zusätzliche Inhalte und Möglichkeiten bietet.

Zum kleinen Jubiläum ist Gelegenheit für ein herzliches Dankeschön: an die Herausgeber und Unterstützer, an die Ersteller von Layout und Druckerzeugnis, an die fleißigen Verteiler und natürlich an alle Leser. Bleiben Sie weiter aufmerksam und neugierig!

Anzeige

Anzeige

## Sportlich dabei

Sie sind von Anfang an dabei: Als der Thüringer Unternehmenslauf vor elf Jahren aus der Taufe gehoben wurde und wohl noch niemand ahnte, dass es einmal mehr als 9.300 Starter sein würden, die durch die Erfurter Innenstadt laufen, da haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WBG Zukunft eG bereits ihre Laufschuhe geschnürt. Nahezu alle Mitarbeiter und Führungskräfte absolvieren Jahr für Jahr diesen Lauf und präsentieren damit mehr als 600 Thüringer Unternehmen stolz ihre Genossenschaft.

Dabei geht es bei dieser Laufveranstaltung weniger um sportliche Höchstleistungen als um das Miteinander. Trotzdem gab es eine gute Vorbereitung. Auch das gehört längst zu den lieb gewordenen Ritualen: Training am Lutherstein. Katharina Bürring leitete es am 10. Mai, beginnend



mit einer umfassenden Aufwärmung und fortgeschrieben mit einem lockeren Intervalltraining mit anschließendem Stretching.

Am 5. Juni meinte es der Wettergott besonders gut mit den Läufern – es gab Sonne satt. Der Stand der WBG Zukunft in der Nähe der Bühne war dann auch über viele Stunden dicht belagert. Gartenzwerg Erno – das neue Maskottchen der Genossenschaft – war beim Thüringer Unternehmenslauf dabei und sofort der Liebling aller Teilnehmer und gefragtes Selfiemotiv.

## Medienberatung für Senioren

Das Projekt „Medienmentoren“ des Mehrgenerationenhauses in der Moskauer Straße hat den Paritätischen Ehrenamtspreis gewonnen. Das Projekt hilft Senioren beim Umgang mit moderner Technik – ob Smartphone, Tablet, Laptop oder Fotosoftware. Ehrenamtliche Mentoren beantworten konkrete Fragen in einer wöchentlichen Sprechstunde, die immer montags zwischen 16 und 17 Uhr stattfindet, und helfen bei der Problemlösung. „Offenbar gibt es da einen großen Bedarf“, berichtet Projektleiterin Anne Schlufter über die bisherigen Erfahrungen. Die Sprechstunde jedenfalls ist gut besucht, darüber hinaus gibt es verschiedene Schulungsangebote, bei denen man sich ausführlicher mit moderner Technik auseinandersetzen kann.

# Kontinuität in den Ortsteilen

Die Kommunalwahlen am 26. Mai stellten Weichen für die Zukunft

Der Wahlakt am 26. Mai nahm Zeit in Anspruch. Auch bei uns im Erfurter Norden wurden gleichzeitig das Europaparlament, der Stadtrat, die Ortsteilbürgermeister und die Ortsteilräte neu gewählt. Angesichts zahlreicher Wahlscheine und Kandidaten brauchte es eine Weile, bis alle Kreuze richtig gesetzt waren. Zum Teil bildeten sich Schlangen vor den Wahllokalen.

Das Ergebnis in den fünf Ortsteilen unseres Stadtgebietes lässt sich im Begriff Kontinuität zusammenfassen. Vier der fünf Bürgermeister wurden in ihrem Amt bestätigt: Am Moskauer Platz setzte sich Torsten Haß mit 79 Prozent der Stimmen gegen Johannes Seifert durch, am Roten Berg Marina Rothe mit 61,5 Prozent gegen Torsten Frenzel, am Berliner Platz Dr. Wolfgang Geist mit 59 Prozent gegen Klaus-Werner Fischer. Ohne Gegenkandidat erreichte Wilfried Kulich im Rieth eine Zustimmung von 98 Prozent. Lediglich am Johannesplatz kam es zu einem Wechsel: Amtsinhaberin Edith Gottwald erhielt 43,8 Prozent der Stimmen, ihr Gegenkandidat Robert Bednarsky 56,2 Prozent. Da er jedoch seit vielen Jahren im Ortsteilrat aktiv ist, dürfte der Übergang reibungslos geschehen.

Bei den Ortsteilräten wurde weitgehend das Motto wiederholt: Wer sich dazu bereit erklärt, darf auch mitmachen. Denn aufgrund der hohen Bevölkerungszahl in den Wohngebieten ist die Zahl der Sitze groß, sie liegt in allen fünf Ortsteilen bei der Maximalgröße von zehn. Es ist aber gar nicht so einfach, Menschen für dieses Ehrenamt zu gewinnen – ein Phänomen, das ja in vielen Bereichen anzutreffen ist. So kandidierten am Roten Berg acht Bürger,

am Berliner Platz, am Johannesplatz und im Rieth jeweils neun. Lediglich am Moskauer Platz gab es mehr Kandidaten als Plätze, hier standen 13 Namen auf dem Wahlschein.

Die Erfahrung zeigt aber, dass es im Nachgang noch zu Ausfällen kommen kann – wegen Umzügen, Arbeitsbelastung oder Krankheit. Insofern ist es gut, dass die

Ortsteilräte personell stark besetzt sind. Torsten Haß, Ortsteilbürgermeister am Moskauer Platz, will jedenfalls auch die Kandidaten, die am 26. Mai nicht gewählt wurden, intensiv in die Arbeit einbinden. Es ist schließlich ein Gewinn für alle, wenn Menschen bereit sind, etwas fürs Gemeinwohl zu tun.



Bildquelle: macrovector/Freepik.com

Anzeige



Bildquelle: Freepik.com

Derzeit sind vier ehrenamtliche Mitarbeiter als Medienmentoren im Projekt aktiv: ein Student, ein syrischer Flüchtling und zwei Jugendliche. Mit dem Preisgeld von 1000 Euro können ihnen nun verschiedene Aufwände erstattet werden. Und mal sehen, vielleicht finden die „Medienmentoren“ bald noch höhere Anerkennung, denn sie sind jetzt auch für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

## Rechte und Pflichten im Treppenhaus

Treppenhäuser und Flure gehören zur Mietsache. Sie sind Gemeinschaftsräume, der einzelne Mieter darf sie nutzen, solange die Belange der Mitbewohner nicht beeinträchtigt werden. Fußmatten vor der Haustür und das vorübergehende Abstellen von Schuhen ist ebenso erlaubt wie das Anbringen von z.B. Osterdeko an der Wohnungstür neben der Klingel. Blumenkübel dürfen im Hausflur auf dem Zwischenpodest abgestellt werden, so lange Mitbewohner hierdurch nicht gestört werden.

Im Mietvertrag wird vereinbart, ob die Mieter Treppenhaus und Flure selber putzen. Dann müssen die Mieter im Wechsel an einem bestimmten Wochentag den Treppenabschnitt, der zwischen zwei Geschossen liegt, reinigen. Im Mietvertrag kann auch geregelt sein, dass die Treppenhausreinigung Sache des Vermieters



Dann kann der Vermieter weiter vereinbaren, dass die Kosten der Treppenhausreinigung als Betriebskosten abgerechnet werden.

**DMB Mieterverein Erfurt e.V.**  
**Frank Warnecke**

**Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt**  
**Tel.: 0361-59 80 50 oder**  
**[info@mieterverein-erfurt.de](mailto:info@mieterverein-erfurt.de)**

## Ortsteilräte sind gewählt

Am 26. Mai wurden auch die Mitglieder des Ortsteilrates neu gewählt. Aufgrund der hohen Bevölkerungszahl standen 10 Plätze zur Verfügung, entsprechend groß war die Herausforderung, Kandidaten zu gewinnen. Am Ende erklärten sich dazu neun Bürger bereit – und sie wurden alle gewählt: Karl-Heinrich Degenhardt, Stefanie Hirte, Heidelore Juhran, Eva Kornack, Barbara Lengefeld, Thomas Michael, Heide Schöppe, Helga Wendelmuth und Christine Werner. Ortssteilbürgermeister Robert Bednarsky gehört dem Gremium qua Amt an. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob sie alle ihre Wahl annehmen. Es könnte also noch zu Veränderungen kommen.

## Stadtteilzentrum Johannesplatz: Bebauungsplan wird aufgestellt

Es tut sich etwas bei unserem Stadtteilzentrum. Seit Jahren dämmert das Areal vor sich hin, Läden und Gastronomiebetriebe schlossen ihre Türen. Durch den Umzug von REWE an die Eislebener Straße verlor das Areal an



Attraktivität. Den Eigentümern aus Hamburg gelang es bislang nicht, die Neigentwickelung zu stoppen und umzukehren.

Nun hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Areal beschlossen. Ein solcher Plan definiert den gewünschten Rahmen künftiger Baumaßnahmen und verhindert unkontrollierte Investitionen. Somit besteht die Chance, das Ensemble so zu entwickeln, dass alle Bewohner am Johannesplatz davon profitieren. Ortssteilbürgermeister Robert Bednarsky begrüßt den Beschluss und kündigt eine breite Bürgerbeteiligung an. Das nötige Geld für Wünsche könnte ebenfalls vorhanden sein, denn im Rathaus zeigte man sich zuletzt offen dafür, das Stadtteilzentrum in das 50-Millionen-Programm aufzunehmen, das der Bund für die Erfurter Stadtentwicklung spendiert hat.

Anzeigen



Bestattungen  
**HOHENWINDEN**  
WÜRDEVOLL MENSCHLICH EMPFINDSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt  
www.bestattung-hohenwinden.de  
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen

Spende Plasma.  
Spende jetzt.  
Spende in

**Erfurt-Rieth**  
in der  
Vilnius-Passage

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7-19 Uhr  
Sa 7:30-12:30 Uhr  
Telefon 0361 5506070



## Initiative Geraae: Broschüre liegt bereit

Die Initiative Geraae hat eine neue Broschüre zur „grünen Lunge des Erfurter Nordens“ vorgelegt. Auf 32 Seiten gibt sie einen Überblick zur Geraae zwischen Nordpark und Gispersleben. Dabei spielen zum einen die Maßnahmen des Freistaates Thüringen eine Rolle, die dem Hochwasserschutz und der Renaturierung des Flusslaufs dienen und inzwischen abgeschlossen sind. Zum anderen schildert die Broschüre die im Zuge der BUGA vorgesehenen Projekte, die bereits begonnen



wurden oder kurz vor dem Start stehen. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle der WBG Zukunft eG in der Mittelhäuser Straße 22, im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße 114 und im Stadtteiltreff „Berolina“ am Berliner Platz 11 kostenlos erhältlich. [www.initiative-geraaue.de](http://www.initiative-geraaue.de)

## Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft

**Tel. 0361/ 34 32 97 45**

Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt

